

Wir können nicht ohne Wind und Sonne...

Geschafft! Der 8. Meldorfer Brückenlauf liegt hinter Euch und uns.

Auch wenn die Wochen davor eher eine Rückkehr des Winters befürchten ließen, pünktlich zum 1.5. präsentierte sich Wetter wieder brückenlaufmäßig sonnig. Es begann ausgesprochen windig mit Böen bis zu 50 km/h beim letzten Streckencheck. Dafür war anfangs keine Wolke zu sehen und das hieß, dass es heute wieder echtes Brückenlaufwetter geben wird. Das endlich eingesetzte Frühlingswetter bewog wohl auch die Spätentschlossenen, die Teilnahme zu wagen. So hatte mit fast 100 Nachmeldungen unser Startnummerenteam am Starttag alle Hände voll zu tun, damit Ihr rechtzeitig auf die Strecke konntet. Die veränderte Startreihenfolge hat sich in unseren Augen wieder bewährt, sodass vor allem der Zieleinlauf deutlich kompakter war. Als dann die endgültigen Zahlen bekannt wurden, war das Brückenlaufteam happy. Mit knapp 700 Teilnehmern (genau 687) haben wir in allen Läufen teilweise zweistellige Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr erzielt.

Gefördert wurde das natürlich durch die Aufnahme unseres Laufes in den Dithmarschen Cup.

Pünktlich 10:00 Uhr startete unsere Bürgermeisterin das Halbmarathonfeld, bevor der Kreispräsident den Rest der Läufer auf die Strecke schickte.

Der starke Wind „verwehte“ wohl die Möglichkeit einer Reihe von neuen Rekorden. Trotzdem gelang Dieter Schwarzkopf eine neue Fabelzeit auf der 6 km Strecke. Mit 17:59 blieb er fast 2 Minuten unter dem alten Rekord. Die einzelnen Ergebnisse findet Ihr auf unserer Homepage oder unter www.ziel-zeit.de. Erwähnt sei hier natürlich noch einmal der ganz lange Kanten. Der Vorjahressieger Torben Bies gewann auch in diesem Jahr den Halbmarathon und mit weniger Gegenwind hätte er wahrscheinlich seine eigene Streckenbestleistung des letzten Jahres unterboten. Die Frauenkonkurrenz entschied Gyde Lorenzen für sich. Beide sind damit auch „heiße“ Anwärter auf den Westküstenhalbmarathoncup, den wir wie in jedem Jahr dem Elbelauf Brunsbüttel und dem MTV Heide (Langlaufstag Ostrohe) austragen.

Natürlich haben neben dem letztlich „typischen Brückenlaufwetter“ alle freiwilligen Helfer mit viel Engagement dazu beigetragen, ein „rundum Wohlfühlklima“ zu schaffen.

Deshalb an dieser Stellen noch einmal vielen Dank an die vielen Helfer – vorweg die Freiwillige Feuerwehr von Meldorf und Nindorf und Bargaenstedt, ohne die unser Lauf gar nicht denkbar wäre. Dank gilt auch den Partnern, wie der Firma Aldra, die uns die Umkleieräume zur Verfügung stellte.

Prima kamen bei den Läufern auch die individuell gestalteten und „musikalisch untermalten“ Verpflegungsstände der Seniortrainer, der Fitnessgruppe Bargaenstedt und der Stiftung Mensch an. Wie immer waren Wasser und Kohlenhydrate auf jedem Kilometer gefragt und wie immer war das alles nicht so einfach zu planen. Wir haben aber unsere Lektion gelernt. War in den letzten Jahren auch einmal plötzlich etwas alle, waren wir in diesem Jahr besser auf euren Ansturm vorbereitet.

Die Stimmung am Ziel war wie immer super, wo viele Zuschauer, die Brückenlauf – Medaillen, die mittlerweile legendäre Meldorfer-Brückenlauf-Spargelsuppe, Würstchen und das eine oder andere Glas Prosecco (ausgeschenkt vom Restaurant V) auf die Teilnehmer warteten.

Zusätzlich sorgte das Team von der Sparkasse für das Auffüllen der Kohlenhydratdefizite.

In der sonnigen Stimmung ging gegen 13:00 Uhr mit der Siegerehrung unser 8. Brückenlauf zu Ende.

Der Verkauf der Charitystartnummern war in diesem Jahr besonders erfolgreich und erbrachte eine Spende von rund 330 € für die Stiftung Mensch. – Danke !

Das Brückenlaufteam ist froh, dass alles so reibungslos abgelaufen ist und vor allem, dass unser medizinischer Bereitschaftsdienst unter Leitung von „Rennärztin“ Katja Reisenbüchler (Danke Katja!) überhaupt nichts zu tun hatte und alle Läufer gesund im Ziel ankamen.

Die Ergebnisse und Urkunden der Läufer können unter www.ziel-zeit.de oder im direkten Link von unserer Homepage www.meldorfer-brueckenlauf.de abgefragt und heruntergeladen werden.

Zum Schluss bleibt eigentlich nur noch eins zu sagen: Nach dem Lauf ist vor dem Lauf und in 364 Tagen heißt es dann wieder „Herzlich Willkommen zum 9. Meldorfer Brückenlauf und Westküstenhalbmarathon in der Domstadt ...“.

Bis zum nächsten Jahr - Euer Brückenlaufteam



Der Dank gilt allen Sponsoren und Partnern ohne die unser Lauf nicht möglich wäre

Rechtsanwälte und Notar Laenser Niemand & Todt, Betonwerk Fritz Witt, Stiftung Mensch, Fa. Binkebanck, Allianzvertretung Heinz Hell, Schuhhaus Sjut, Sparkasse Westholstein, Edeka Markt Maron, Tierarztpraxis Dr. Ullrike Schönball, Eversfrank Meldorf, Sparkasse Westholstein, Zahnärzte Dres. Hansen, Teich und Intrau, die Erheiterung, Fa. Aldra; PhysioPlus Melorf